



Die Diözese Graz-Seckau/Referat für pastorales Personal sucht ab 01.09.2024 eine/n Pastoralreferent/in für den Seelsorgeraum Stadtkirche Leoben im Ausmaß von 38 Wochenstunden

Pfarren, die zum Seelsorgeraum gehören:

Leoben-Donawitz, Leoben-Göß, Leoben-Hinterberg, Leoben-Lerchenfeld, Leoben-St. Xaver mit Rektorat St. Jakob, Leoben-Waasen, Niklasdorf, Proleb

Seelsorgeraumführungsteam:

Msgr. Dr. Markus J. Plöbst Bakk. phil. (Seelsorgeraumleiter), Dr. Harald Rechberger (Handlungsbevollmächtigter für Verwaltung), Gernot Schönlechner (Handlungsbevollmächtigter für Pastoral)

Weitere hauptamtliche MitarbeiterInnen in der Pastoral:

Mag. Martin Waltersdorfer (Pfarrer gem. can. 517 §1), Pater Johnson Joseph MF (Kaplan), Dr. Mathew Kakkattu (Kaplan)

Dienstvorgesetzter: Handlungsbevollmächtigter für Pastoral Gernot Schönlechner

Dienstort: Leoben

Pastoralplan:

Die Steuerungsgruppe zur Erarbeitung des Pastoralplan wurde vom Stadtkirchenrat 2024 eingesetzt.

Allgemeine Beschreibung des Seelsorgeraumes:

Ein besonderes Kennzeichen ist die räumliche Nähe zwischen den 8 Pfarren. Davon befinden sich 6 Pfarren innerhalb der Stadt Leoben. Niklasdorf und Proleb grenzen an das Stadtgebiet an und sind jeweils eigene politische Gemeinden. Die Pfarren haben zwischen 500 und 3.500 Katholiken und sind sehr unterschiedlich geprägt.

Leoben ist Universitätsstadt mit zahlreichen Schulen und großen und kleinen Unternehmen. Somit leben Menschen zahlreicher Nationalitäten, Religionen und Konfessionen in und um Leoben. Leoben ist Standort eines großen LKH und Sitz staatlicher Einrichtungen, Gerichte und Verwaltungsbehörden.

Das kath. Kinder- und Jugendwerk Josefinum betreibt einen Kindergarten mit Hort, eine Kinder- und Jugendwohngruppe und Studentenheime. Die Krankenhaus- und



Pflegeheimseelsorge der Diözese hat Mitarbeitende am LKH Hochsteiermark und in Pflegeheimen.

In den vergangenen Jahren wurden mehrerer große Bauprojekte, Generalsanierungen und Renovierungen von Pfarrhöfen und Kirchen umgesetzt.

Diese Herausforderungen sehen wir für die kommenden Jahre und diese Schwerpunkte/Ziele haben wir uns für die nächsten drei Jahre gesetzt:

Mit den Pfarrgemeinderäten und den zahlreichen Ehrenamtlichen soll an einer guten Vernetzung gearbeitet werden. Die Vernetzung zwischen allen Pfarren, Einrichtungen, Institutionen und Ehrenamtlichen wurde durch die Pandemie sehr erschwert und geschieht vorwiegend durch Hauptamtliche.

Das Ehrenamt/ die Freiwilligenarbeit verändert sich (Zeitressourcen, Bindung, Flexibilität, ...) – das muss zeitgemäß berücksichtigt werden.

Die Kirchenentwicklung muss stärker in alle Gremien und Arbeitskreise einfließen.

Der „Stadtkirchenrat“, als Pastoralrat des Seelsorgeraumes, entwickelt sich zu einem pastoralen Austausch- und Entscheidungsgremium – dieses ist zu motivieren und zu fördern.

Das ist das Besondere in unserem Seelsorgeraum:

Auf engstem Raum bietet sich eine Fülle an Möglichkeiten, die es gilt gut zu nutzen und Impulse für eine tragfähige, hauptsächlich durch Ehrenamtliche getragene, flexible Pastoral zu geben.

Daraus ergeben sich für die hauptamtliche Mitarbeit als Pastoralreferent/in folgende Herausforderungen:

- Es werden bereits begonnene und neue Projekte für eine tragfähige und selbständige Pastoral vor Ort und im SR zu bearbeiten sein.
- Das Finden, Begleiten, Unterstützen und Motivieren von aktiven Ehrenamtlichen vor Ort und im SR, sowie die Hinführung zu einem selbstverantworteten Handeln in den Pfarren und im SR sind Aufgabenfelder des/der Pastoralreferent/in.

Dazu benötigen wir eine/n hauptamtliche/n Mitarbeiter/in mit folgenden Fertigkeiten und gegebenenfalls Ausbildungen:

Wir suchen eine/n Mitarbeitende/n mit einem guten Maß an Kommunikationsfähigkeit; Resilienz bei der Begleitung von herausfordernden Situationen und in den Veränderungsprozessen; Teamfähigkeit; Eigenständigkeit in der Umsetzung von Maßnahmen; systemisches Denken ist von Vorteil.



Darum sollte sich ein/e Kandidat/in bei uns bewerben, das macht uns attraktiv:

Neben „klassischen“ Betätigungsfeldern gibt es, durch die bereits geschehenen Umbrüche und die Vielzahl an kirchlichen Einrichtungen, die Möglichkeit zur Gestaltung, Vernetzung und Arbeit über die Pfarrgrenze hinaus.

Aufgabenschwerpunkte	Aufgabenfelder / Verantwortungsausmaß
Ehrenamtliche MitarbeiterInnen in ihrem Tun begleiten.	motivieren, loben, bedanken, befähigen, Fortbildungsmaßnahmen ermöglichen.
Sakramentenvorbereitung: Firmung	Begleitung, Koordination und Vernetzung im SR zwischen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen Firmbegleitenden, Religionslehrer/innen. Gewinnung von Begleitenden, wo nötig. Organisation der Anmeldung (gemeinsam mit den Nachbarseelsorgeräumen). Eigenverantwortliche Neugestaltung des Programms, in Absprache mit dem Pastoralverantwortlichen.
Sakramentenvorbereitung: Erstkommunion	Koordination und Durchführung der Anmeldung, Informationstreffen. Vernetzung mit Religionslehrer/innen. Koordination und Organisation von Familien-Wortgottesfeiern und der Erstkommuniongottesdienste. Schulung der Gruppenbegleitenden. Hauptverantwortung im SR, in Absprache mit dem/der Pastoralverantwortlichen
Bewährte und neue Wege der Verkündigung, Glaubensvertiefung und Liturgie suchen und entwickeln	Gemeinsam mit dem Pastoralteam, der „Pionierin für neue Formen von Kirche“ und neuen und bewährten Ehrenamtlichen/Freiwilligen.
Zusammenarbeit mit anderen Stellen/Netzwerk	Einrichtungen der Diözese, Caritas, regionalen Medien und politische Gemeinden

Formale Voraussetzungen:

- Theologische und pastorale Berufsausbildung bzw. Bereitschaft zu einer solchen Ausbildung
- Freude an der Arbeit mit Menschen und am Vernetzen



- Führerschein B
- Flexibilität
- Sehr gute EDV Kenntnisse
- Identifikation mit der katholischen Kirche

Wir bieten:

- KV-Mindestgehalt Gruppe V des Kollektivvertrages der Diözese Graz-Seckau, brutto € 3.383,00 (14 x p.a.) bei Vollzeit
- gutes Arbeitsklima
- großzügige Sozialleistungen

Ihre aussagekräftige Bewerbung (mit Foto) richten Sie bitte bis **30. April 2024** an:

Personalabteilung der Diözese Graz-Seckau

Bischofplatz 4, 8010 Graz

personalabteilung@graz-seckau.at

oder online unter: <https://www.katholische-kirche-steiermark.at/mitarbeit>